

an den Berl. Verein z. Unterstützung hülfsbed. Buchh. überwiesen werden. —

I. Was heißt „Titelausgabe“?

II. Wer darf in Deutschland eine „Titelausgabe“ veranstalten?

III. Darf im deutschen Bundesgebiet von demjenigen, der eine sehr große Anzahl von Exemplaren eines Buches rechtmäßig, jedoch ohne Verlagsrecht, erworben hat, ohne Zustimmung des Autors und ohne Zustimmung des Verlegers, resp. seines Rechtsnachfolgers, ein Buch neu herausgegeben werden, in der Art, daß

das Originaltitelblatt vernichtet, statt dessen dem Buche ein neues Titelblatt vorgedruckt wird, auf welchem der Erwerber (jener sehr großen Anzahl, ohne Verlagsrecht)

a) den Zusatz „zweite Ausgabe“ macht,

b) die Jahreszahl verändert (vorrückt),

c) seine Firma, statt der ursprünglichen setzt?

IV. Darf derjenige, der eine sehr große Anzahl von Exemplaren eines Buches rechtmäßig, jedoch ohne Verlagsrecht, erworben hat, dieses Buch ohne Weiteres als ein in „seiner Verlage erschienenen“ ankündigen, z. B. auf Bücherumschlägen, ohne weder den Autor noch den Verleger, resp. dessen Rechtsnachfolger darum zu befragen?

V. Haben Verleger, resp. dessen Rechtsnachfolger und Autor, oder wer von beiden, ein selbstständiges Recht, die Beseitigung eines Titelblatts, wie sub. III., so wie den Widerruf der Verlagsankündigung, wie sub. IV. angegeben, zu fordern?

## Auctions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospekte.

(Mitgetheilt von Herm. Frißsche.)

Angekommen in Leipzig seit 27. Mai 1854.

### I. Auctions-Kataloge (vacant).

### II. Antiquarische Verzeichnisse.

W. Birett in Augsburg. Nr. XXIX. (Theologie u. Verwandtes.) 148 Seiten. Gegen 4000 Nrn.

Atadem. Buchhdlg. in Kiel. Nr. XII. (Geschichte u. Geographie nebst allen Nebenzweigen.) 85 Seiten. Gegen 2000 Nrn.

Hirschwald'sche Buchhdlg. in Berlin. Monatl. Anzeiger über Novitäten u. Antiquaria im Gebiete der Medizin u. Naturw. 1854. Nr. 4.

Gorvath'sche Buchh. in Potsdam. Verzeichniß von Büchern zu ermäßigten Preisen.  $\frac{1}{4}$  Bogen in 4. 105 Nrn.

S. Karmrod in Halle. Musikal.-Verzeichniß antiqu. Musikalien. Nr. VI. (Musik f. Orchester — f. Pianoforte mit Instrumentalbegleitung — f. Pianoforte zu 2 u. 4 Händen.) 16 Seiten 750 Nrn.

J. Oberdorfer in München. Nr. 218. (Varia.)  $\frac{1}{2}$  Bogen in 4. 251 Nrn.

Prandel & Meyer in Wien. Antiquar. Anzeigebblatt. Nr. 1. (Varia.)  $\frac{1}{2}$  Bogen in 4. Gegen 200 Nrn.

Schneider & Otto in Göttingen. Nr. XXIII. (Verzeichniß von Büchern aus allen Fächern der Wissenschaft.) 50 Seiten. Gegen 1500 Nrn.

### III. Verlagskataloge u. Prospekte.

Jul. Vädeler in Herborn. (Pharus am Meere des Lebens. Anthologie für Geist u. Herz, herausg. von Carl Contelle.)

Ebner & Seubert in Stuttgart. (Heideloff, die Kunst des Mittelalters in Schwaben.)

Fr. Schmitt in München. (Große Gesangschule für Deutschland — im Selbstverlag.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### [6554.] Commissions-Wechsel.

Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herren Beck & Fränkel in Stuttgart, werden vom 1. Juni dieses Jahres an die

**Herren Paulus & Comp.** daselbst

unsere Commission übernehmen.

Mit dieser Anzeige verbinden wir unsern Dank gegen die Herren Beck & Fränkel für ihre bisherige gewissenhafte Besorgung.

**Orell, Fuesli & Comp.** in Zürich.

#### [6555.] Verkauf einer Sortimentshandlung in Oesterreich.

In einer Residenzstadt des Oesterreichischen Staates soll eine im ehrenhaftesten Renommé stehende Sortimentshandlung verkauft werden.

Die baare nachweisliche Einnahme pro Jahr an verkauftem Sortiment beträgt 30 bis 35000 fl.

Vorausichtlich — wie sich dies bereits zeigt — wird sich der Umsatz durch einen hinzugekommenen wirksamen neuen Vortheil wohl um  $\frac{1}{3}$  vermehren, so daß sich ein Gewinn von ca. 10—12000 fl. pr. anno annehmen läßt.

Nähere Auskunft ist Herr Gustav Poenicke in Leipzig beauftragt zu geben und wird reelle Reflectanten direct an den Verkäufer verweisen.

#### [6556.] Buchhandlungs-Verkauf!

Eine seit 34 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung, in einer ansehnlichen Stadt Süddeutschlands von 30000 Einwohnern, ist sogleich zu billigem Preise zu verkaufen. Anfragen unter der Chiffre L. befördert die Redaction dieses Blattes.

#### [6557.] Verkauf.

In einer der größeren Städte der Schweiz, nahe der deutschen und französischen Grenze, ist eine Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Weitere Auskunft wird auf frankirte Anfragen, die Herr Wilhelm Baensch in Leipzig entgegennehmen wird, ertheilt werden.

#### [6558.] Billige Leihbibliothek.

Eine noch wenig benutzte kleine Leihbibliothek von ca. 350 Bänden, größtentheils ganz neu gebunden, ist billig zu verkaufen. Katalog und Näheres auf Adressen: C. # 100. durch die löbl. Red. d. Bl.

#### [6559.] Leihbibliothek-Verkauf.

Eine Leihbibliothek von etwa 1300 Bdn., darunter Schriften von Alexis, Beckstein, Bronikowski, Bulwer, Byron, Cooper, Döring, Gersdorf, Göthe, Heeringen, Herlossohn, Irving, Kogebue, Lindau, Marryat, Jean Paul, Schaben, Schiller, Schilling, Scott, Storch, Tarnow, Tieck, Voss, Wieland u., sämmtlich gebunden und gut erhalten, verkaufen wir für 130 # gegen baare Zahlung.

Das geschriebene Verzeichniß ist bei Herrn B. Engelmann in Leipzig einzusehen. Minden, im Mai 1854.

**Körber & Frentag.**

### Fertige Bücher u. s. w.

#### [6560.] Zweite Auflage für 1854.

Handbuch für Reisende. — Der neueste Wegweiser und zuverlässigste Führer durch Hamburg, Altona und deren nahe und fernere Umgebungen; enthaltend alle für Reisende, Fremde und Auswanderer nöthigen und nützlichen Mittheilungen und Beschreibung von Reisen nach Holstein, Mecklenburg, Lübeck, Hannover, dem Harz, Helgoland u., mit den neuesten großen Grundrissen von Hamburg und Altona. gebunden 1 # 6 Ngr. Dasselbe, sehr elegant gebunden, mit einer Karte von Holstein, Hamburg, Lübeck, der Elbmündung u. 1 # 18 Ngr.

Neuester großer Grundriß von Hamburg. in Etui 12 Ngr.

Neuester großer Grundriß von Altona. in Etui 12 Ngr.

Von diesen Preisen erhalten Sie gegen baar 50% und  $\frac{7}{6}$ , in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %.

Einige wenige Exemplare des Handbuchs zu 1 # 6 Ngr, erste Auflage von 1853, erlasse ich für 12 Ngr baar.

Altona.

**G. M. Heilbutt.**